



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 24. Juni 2019
Kantonsratspräsident Josef Wyss

P 724 Postulat Brücker Urs und Mit. über die Reduktion des CO₂-Ausstosses im Mobilitätsbereich / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Der Regierungsrat beantragt Erheblicherklärung.

Daniel Keller beantragt Ablehnung.

Urs Brücker hält an seinem Postulat fest.

Daniel Keller: Die Stossrichtung und insbesondere die im Postulat als Beispiele aufgeführten Forderungen gehen uns zu weit. Ein weiteres Planungspapier zu jenem von Ludwig Peyer (Postulat P 716), welches wir ja mitunterstützt haben, braucht es nicht, denn es bringt dem Kanton keinen wirklichen Mehrwert. Aus diesem Grund lehnt die SVP-Fraktion das Postulat P 724 ab.

Urs Brücker: Ich danke der Regierung für die Erheblicherklärung meines Postulats. Die Reduktion des CO₂-Ausstosses im Mobilitätsbereich ist eines der wichtigsten Themen im Rahmen der Massnamenerarbeitung. Ich bitte Sie, entgegen dem Antrag der SVP der Erheblicherklärung zuzustimmen.

Daniel Gasser: Für die CVP waren bereits die Stellungnahmen der Regierung auf die beiden Postulate P 677 und P 716 schlüssig. Beim vorliegenden Postulat will die Regierung die formulierten Anliegen ebenfalls aufarbeiten und unserem Rat unterbreiten. Auch hier sehen wir die Anliegen der CVP einer sinnvollen Lenkungs politik, der Eigenverantwortung und des Handlungsschwerpunkts im Kanton als erfüllt. Die CVP stimmt der Erheblicherklärung zu.

Fabrizio Misticoni: Die Fraktion der Grünen und Jungen Grünen stimmt der Erheblicherklärung ebenfalls zu. Das Postulat zeigt verschiedene Möglichkeiten zur CO₂-Reduktion auf. Eine Massnahme ist die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer. Dabei handelt es sich um eine sehr sinnvolle Massnahme, denn Anreizsysteme führen immer zu einer Einsparung im Konsumverhalten. Seit die Geschäfte für kleine Plastiktüten fünf Rappen verlangen, ist der Verbrauch um 86 Prozent zurückgegangen. Die Ökologisierung hat diesen Rat schon lange beschäftigt, darum verweise ich jetzt schon auf die beiden Traktanden 25 und 26, denn in diesen geht es ebenfalls darum. Ich bitte Sie, die Motion M 654 und das Postulat P 25 erheblich zu erklären.

Isabella Schwegler-Thürig: Die Erarbeitung von konkreten kantonal umsetzbaren Massnahmen gegen den CO₂-Ausstoss im Bereich der Mobilität kann schnell und zügig in Angriff genommen werden. Die im Postulat erwähnten Beispiele führen zu Denkanstössen, und daraus folgende Massnahmen können schnell umgesetzt werden. Die SP-Fraktion stimmt der Erheblicherklärung zu.

Georg Dubach: Einige der vorgeschlagenen Massnahmen wie beispielsweise die Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer oder die Förderung einer zukunftsgerichteten Mobilität fordert auch die FDP. Die FDP unterstützt die Zusammenfassung der zahlreichen

Forderungen in einem Gesamtbericht mit konkreten kantonal machbaren Massnahmen zur Reduktion des CO₂-Ausstosses. Wir stimmen daher der Erheblicherklärung zu.

Der Rat erklärt das Postulat mit 84 zu 18 Stimmen erheblich.